Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen

Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Band: 33 (1960)

Heft: 5

Rubrik: Sektionsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sektionsmitteilungen

Zentralvorstand: Zentralpräsident: J. Schlageter, Gundeldingerrain 141, Basel, Tel. G. (061) 34 24 40, P. (061) 35 26 82. Zentralvorstand des EVU (Offizielle Adresse): Ernst Egli, Nordstrasse 195, Zürich 10/37, Tel. P. (051) 26 84 00; Zentralkassier: G. Bernhard, St. Georgenstrasse 38, Winterthur, Tel. G. (052) 2 99 31, P. (052) 2 47 28; Postcheckkonto des EVU: VIII 2 50 90. Mutationsführerin: A. Hess, Haumesserstrasse 24, Zürich 2/38, Tel. (051) 45 04 48. Zentralverkehrsleiter-Tg.: W. Lerch, Signalstrasse 14, Aarau, Tel. G. (064) 2 33 23, P. (064) 2 60 71. Zentralverkehrsleiter-Fk. I: F. Keller, Landstrasse 152, Nussbaumen bei Baden, Tel. P. (056) 2 31 22. Zentralverkehrsleiter-Fk. II und Chef Funkhilfe: K. Dill, Bernerring 7, Basel, Tel. P. (061) 38 53 40. Zentralverkehrsleiter-Bft.D.: M. Baumann, Pilatusstrasse 22, Luzern, Tel. G. (041) 2 36 80, P. (041) 328 56. Zentralmaterialverwalter: S. Dürsteler, Mittelholzerstrasse 70, Bern, Tel. G. (031) 5 30 31, P. (031) 65 57 93. Redaktion des «Pionier»: A. Häusermann, Postfach 113, Zürich 47, Tel. G. (051) 52 43 00, P. (051) 52 06 53, Postcheckkonto «Pionier» VIII 15 666

Sektion Aarau. Ernst Ott, beim Schulhaus, Biberstein/AG., Tel (064) 2 51 32, Postcheck VI 5178

Sektion Baden. Postfach 31970, Baden. H. Lerch, Martinsbergstr. 41, Baden, Tel. (056) 2 49 06

Sektion Basel. Dr. F. P. Jenny, Spiegelgasse 5, Basel, Tel. (061) 23 78 06; Vizepräsident: Gaston Schlatter, Postfach 26, Dornach/SO, Tel. (061) 82 52 52

Sektion Bern. Postfach Transit, Bern; Präsident: K. Müller, Tel. G. (031) 65 31 24, P. (031) 66 09 72; Techn. Leiter: H. Wittmer, Tel. G. (031) 62 28 71, P. (031) 63 41 49

Sektion Biel-Bienne. Postfach 428, Biel 1, Tel.: E. Bläsi, Biel, (032) 2 39 31. Postcheck IVa 3142

Sektion Emmental. R. Jost, Oberstrasse 63, Langnau/BE

Section Genève. W. Jost, 63bis, rue de Lyon, Genève

Sektion Glarus. Reinhold Staub, Bleichestr. 19, Glarus, Tel. G. (058) 5 10 91, P. (058) 5 31 31, Postcheckkonto IXa 1340

Sektion Langenthal UOV. Hans Oberli, Farbgasse 58, Langenthal, Tel. G. (063) 2 10 86, P. (063) 2 29 18, Postcheckkonto IIIa 2030

Sektion Lenzburg. Hansrudolf Fäs, Ringstrasse Nord 12, Lenzburg, Tel. G. (064) 3 41 18, P. (064) 8 27 54, Postcheckkonto VI 4914

Sektion Luzern. Rudolf Netzer, Moosstr. 1, Luzern, Tel. (041) 2 17 53

Sektion Mittelrheintal. Othmar Hutter, Nefenstr. 842, Heerbrugg/SG

Section Neuchâtel. Bernard Groux, président, 3 route de Beaumont, Hauterive/NE, tél. (038) 7 58 22, Compte de chèques IV 5081

Sektion Olten. Heinrich Staub, Kanalweg 13, Zofingen/AG, Tel. G. (062) 8 18 11, intern 373

Sektion Rüti-Rapperswil. Alwin Spörri, Neugut, Wolfhausen/ZH, Tel. G. (055) 4 91 81, P. (055) 4 93 21, Postcheck VIII 48 677

Sektion Schaffhausen. Werner Jäckle, Hochstrasse 255, Schaffhausen, Tel. G. (053) 5 32 29, P. (053) 5 83 64, Postcheckkonto VIIIa 1661

Sektion Solothurn. Dr. Wolfgang Aeschlimann, Friedhofstr. 17, Grenchen, Tel. (065) 8 73 82, Postcheckkonto Va 933

Sektion St. Gallen. K. Erismann, Rosenbergstrasse 86, St. Gallen, Tel. (071) 22 86 01

Sektion St. Galler-Oberland/Graubünden. Fw. J. Müntener, Kürschnen, Heiligkreuz-Mels, Tel. G. (085) 8 09 44, Tel. P. (085) 8 08 17, Postcheckkonto X 5882

Sektion Thun. Gustav Hagnauer, Niesenstr. 23, Thun, Tel. G. (033) 2 98 24-25, Tel. P. (033) 2 56 64

Sektion Thurgau. Franz Brunner, Stählistr. 21, Kreuzlingen, Tel. (072) 8 45 69, Postcheckkonto VIIIc 4269

Sektion Uri/Altdorf. Zacharias Büchi, Gitschenstrasse, Altdorf/UR

Sektion Uzwil. Dietrich Hämmerli, Neuheim, Uzwil/SG, Tel. G. (072) 5 62 12, intern 416

Section Vaudoise. Jean Koelliker, chemin de Somais 42, Pully, tél. P. 28 98 44, Compte de chèques postaux II 11 718

Sektion Winterthur. Postfach 382, Winterthur, Postcheckkonto VIIIb 1997, Albert Schumann, Tel. G. (052) 8 11 22, P. (052) 6 19 42

Sektion Zug UOV. Ernst Meier, Allmendweg, Cham, Postcheckkonto VIII 39 185

Sektion Zürcher Oberland, Uster. Postfach 123, Uster, W. Burkhart, Tel. G. (051) 96 95 75, P. (051) 97 02 53

Sektion Zürich. Postfach 876, Zürich 22, Postcheckkonto VIII 15 015

Untersektion Thalwil. Aubrigstr. 16, Thalwil, Tel. G. (051) 25 88 00, int. 380; P. (051) 98 59 56

Zürichsee rechtes Ufer. Pierre Weber, Alte Dorfstrasse 141, Herrliberg, T. P. (051) 90 25 77; G. (051) 25 04 30

Schweiz. Vereinigung Ftg. Of. und Uof. Hptm. Schneiter Theo, Telephondirektion Thun, Tel. G. (033) 2 47 06, P. (033) 2 95 65, Postcheckkonto VII 11 345

Zentralvorstand

Terminkalender

1. Juni: Funkwettbewerb
19. Juni: Zentraler fachtechnischer Kurs für Verkehrsleiter-Bft. D. in Bülach
26. Juni: a.o. Delegiertenversammlung in Olten
20. August: Befehlsausgabe für die gesamtschweizerische Übung in Olten
3./4. September: Gesamtschweizerische Übung
5. Oktober: Funkwettbewerb
16. Oktober: Präsidentenkonferenz in Olten

Ende 1960: Zentraler fachtechnischer Kurs-Tg.

Resultate vom Rundspruchwettbewerb der Sektion Luzern. Auf den 30. März, den Tag ihres 25-Jahr-Jubiläums, luden die Luzerner ihre Schwestersektionen ein, an einem Rundspruchwettbewerb teilzunehmen. Es galt, den mit einem SE 300 auf der Seebodenalp um 2015 und 2045 Uhr auf zwei verschiedenen Frequenzen ausgestrahlten Rundspruch aufzunehmen, ihn zu dechiffrieren und möglichst schnell, spätestens aber bis 2200 Uhr, nach Luzern zu melden.

Das Resultat ist erfreulich: 13 Sektionen telefonierten; alle hatten den Text richtig entziffert: «Eingedenk der folgenden Worte Carl Hiltys begeht die Sektion Luzern des EVU heute das Jubiläum ihres 25jährigen Bestehens: Wenn die grossen Opfer, welche die Geschichte an ein Volk von Zeit zu Zeit zu stellen pflegt, fällig werden, dann muss die Generation, die es trifft, sie leisten. Die Sektion Luzern hofft, dass Sie guten Empfang hatten, und sendet Ihnen allen kameradschaftliche Grüsse. Der Vorstand.»

Es erhalten den

1. Preis:	ein Einbau-Messinstrument	Solothurn
2. Preis:	einen elektrischen Lötkolben	Zürich
3. Preis:	eine Handlampe	Schaffhausen

Trostpreise (Gutschein für die kostenlose chem. Reinigung einer Uniform): 4. Aarau, 5. Langenthal und — in alphabetischer Reihenfolge — Basel, Bern, Glarus, Lenzburg, Mittelrheintal, St. Galler Oberland, Thalwil, Zug.

Wir gratulieren. Besten Dank auch jenen, die mitmachten, aber z. B. schlechter Empfangsverhältnisse wegen nicht zum Ziel kamen, und, last but not least, dem Spender der Trostpreise, Verkehrsleiter Georges Schneider, chem. Reinigung, Luzern. *EVU Luzern*

Sektion Aarau

Sendeabend. Die Sendeabende im Basisnetz finden jeden Dienstag von 2000–2200 Uhr statt, wozu jedes Mitglied freundlich eingeladen ist. Diejenigen Wehrmänner welche im WK noch als Morsetelegraphisten eingesetzt werden, haben an diesen Abenden eine geeignete Gelegenheit ihre Kenntnisse im praktischen Funkverkehr wieder auffrischen zu können; wir empfehlen hiervon rege Gebrauch zu machen.

Pferderennen. Wie schon im letzten Rundschreiben bekannt gegeben wurde, finden am Sonntag, den 1. und 15. Mai die Frühjahrsrennen im Stadion Schachen statt. Dabei werden wir in gewohnter Weise den internen Übermittlungsdienst bewältigen. Einrichten jeweils am Sonntagmorgen ab 0830 Uhr. Billettabgabe während des Einrichtens. Wer erst am Nachmittag erscheinen kann und ein Billett benötigt, melde sich bitte bei Tel. 25132 oder 37040. Wir hoffen wiederum auf die tatkräftige Unterstützung unserer Mitglieder zählen zu dürfen und danken im voraus für die Mitwirkung.

Vortrag vom 9. April 1960. An diesem Samstagabend erfreute uns unser ehemahliges Aktivmitglied Roland Höhener mit einem sehr interessanten und lehrreichen Lichtbildervortrag. Anhand der gezeigten Aufnahmen erlebten wir eine Reise beginnend in Spanien via Los Angeles, Puerto Rico, Barbados, Tobago, Trinidad, Venezuela, Hawaii nach Japan und Korea. Die sehr gut gelungenen Bilder sowie die erläuterten Eindrücke, hauptsächlich über den fernen Osten stiessen auf reges Interesse bei den Anwesenden. Kamerad Höhener hat ausserdem noch einen Film gedreht den er voraussichtlich einmal öffentlich in Aarau zeigen wird. Wir werden unsere Mitglieder zu gegebener Zeit darüber orientieren.

Fachtechnischer Kurs. Wie an der GV besprochen, werden wir Ende Mai anfangs Juni den ersten diesjährigen fachtechnischen Kurs über die neuen Telephonie-Verkehrsregeln starten. Ein Zirkular wird die Mitglieder über diese Angelegenheit in Kenntnis setzen.

Funkwettbewerb. Die zweite Konkurrenz findet am Mittwoch den 1. Juni statt. Unsere Telegraphisten möchten dieses Datum nach Möglichkeit reservieren.

Mitgliederbewegung. Im Monat April sind unserer Sektion drei neue Mitglieder beigetreten. Es sind dies: Stirnemann Max, Gränichen als Passivmitglied und Reinhardt Werner und Sägesser Alfred als Jungmitglieder. Wir heissen die neuen Kameraden in unserem Kreise recht herzlich willkommen. *GR*

Sektion Baden

Fachtechnischer Kurs SE 222. Mittwoch, den 11. Mai beginnt unser Kurs über SE 222 und KFF, der in zwei Teilen parallel durchgeführt wird. Im ersten Teil, welcher die Ausbildung an der Funkstation umfasst, werden die Kenntnisse für die praktische Handhabung der Station vermittelt; Stationskenntnis, Abstimmen und Antennenbau. Der zweite Teil des Kurses ist der Bedienung des neuen Funkfernschreibers KFF im Zusammenhang mit der Funkstation gewidmet. Gleichzeitig werden die neuesten Vorschriften und Verkehrsregeln in diesem Bereiche zur Anwendung gelangen. Als Abschluss des Kurses werden wir an einem Samstagnachmittag das Gelernte in einer Übung im Felde auf grössere Distanz praktisch erproben. Die genauen Kursdaten ersehen Sie aus dem Rundschreiben. Da dieser Kurs mit einem grossen Aufwand an Material verbunden ist, hoffen wir, dass unsere Arbeit durch eine zahlreiche Beteiligung belohnt wird. Alle Funker mögen die einmalige Gelegenheit benützen um sich auf den neuesten Stand der Ausbildung zu bringen und sich beim Kursleiter, Herr Lt. Frank Oppenheim, Burghalde 12, Baden, Tel. 25482. anmelden. *Fop/Le*

Sektion Bern

Vorweg viele Grüsse von unserem Sekretär und Redaktor. Er ist noch am Leben, aber ein so vielbeschäftigter Mann, dass diesmal der Präsident persönlich einspringen und sich als Journalist opfern muss. Drückt daher ob seinem eventuellen Unvermögen ein Auge zu und hört gleichwohl, was er zu berichten hat:

Gornergrat-Derby. Alle Jahre wieder . . ., d. h. auch dieses Jahr wieder war unsere Equipe in Zermatt und dem Vernehmen nach waren Wetter und Schneeverhältnisse ideal und auch die Verbindungen sollen geklappt haben, trotz Ausfall von Stationen. Scheinbar ist auch das Zeughaus manchmal überbeschäftigt.

Fachtechn. Kurs SE 222. Dieser erfreulicherweise gut besuchte Kurs ist abgeschlossen und alle Teilnehmer sind voll des Lobes, erstens über das Gelernte und zweitens über die wirklich fachmännische Instruktion seitens Herrn Hptm. Wildberger. Ihm sei hier für seine vorzügliche Arbeit und die gebrachten Zeitopfer nochmals bestens gedankt.

Nach diesem Rückblick gehen wir über zum zweiten Teil, d. h. nicht zum gemütlichen, sondern zum noch bevorstehenden «Krampf». Schaut Euch mal nachstehende Liste an:

8. Mai	Quer durch Bern
14./15. Mai	Bergrennen Mitholz-Kandersteg
22. Mai	Schweiz. Mannschafts-O. L.
29. Mai	Patrouillen-Lauf UOV
1. Juni	Funk-Wettbewerb
11./12. Juni	2-Tage-Marsch, organisiert vom UOV
12. Juni	Schüler-Regatte auf dem Wohlensee
26. Juni	Concours-Hippique

An all diesen Anlässen hat unsere Sektion den Verbindungsdienst übernommen und dass der Vorstand allein nicht alles bewältigen kann, dürfte klar sein. Wir sind daher auf Eure Mithilfe angewiesen und erwarten massenhaft Anmeldungen via Postfach oder Stammtisch, unter Angabe, wo Ihr überall mitmachen wollt und könnt.

Daneben sei noch in Erinnerung gerufen, dass am 4. Mai ein fachtechn. Kurs für FHD's beginnt und dass am 8. Mai die zweite obligatorische Schiess-Übung stattfindet, verbunden mit der Vorübung für das Feldschiessen.

Die Jungmitglieder-Zusammenkünfte finden nicht mehr an einem Montag statt, sondern jeden 1. und 3. *Mittwoch* im Monat.

Das wär's für diesmal. Wahrscheinlich melden wir uns im Juni-Pionier wieder, vorausgesetzt, dass bis dahin wieder ein Text-Verfasser abkömmlich ist. Vergesst aber bitte Eure Anmeldungen nicht, sonst ist dann Euer Vorstand schon Ende Mai an einem Rumpf.

Sektion Biel / Bienne

Sendetätigkeit. Ab Monat Mai wird jeden Freitag ein Sendeabend unter fachkundiger Leitung durchgeführt.

Der Schlüssel des Geloso-Senders kann ab 1. Mai *gegen Vorweisung des offiziellen Amateur-Fähigkeitsausweises der PTT* auf dem Polizeiposten Burg abgeholt werden.

National Field Day 11./12. Juni irgendwo im Gelände. Am diesjährigen National Field Day, an welchem unsere Sektion eine Wettkampfgruppe stellt, ist ein geselliger Höck im Freien geplant. Während dem 24stündigen Non-stop-Sendebetrieb können sich verschiedene Gruppen ablösen, während die andern beim Lagerfeuer, beim Güggeli- und Bratwurstbraten frohe Kameradschaft pflegen können. Es sind alle Mitglieder herzlich gebeten, dieser Veranstaltung zu einem vollen Erfolg zu verhelfen.

Felddienstübung des UOV Biel 11./12. Juni 1960. Ebenfalls am 11./12. Juni führt der UOV seine Felddienstübung im Schwarzseegebiet durch, wobei von uns einige Funktionäre gestellt werden. Interessenten mögen sich an den Präsidenten wenden.

Stamm-Höck. In letzter Zeit herrscht unter einigen Mitgliedern eine Unzufriedenheit. Der nächste Stamm am Mittwoch den 4. Mai 1960 im Restaurant Walliserkeller (Saal) bietet Gelegenheit zu einer offenen Aussprache. Der Vorstand steht an diesem Abend zur Verfügung. *— Hero —*

Section Genève

Nous avons participé le 2 avril au Kilomètre Lancé d'Eaux-Mortes, avec 3 «Fox» puis le 24 avril à la Course de Côte de Verbois.

Nous aurons une manifestation le 15 mai prochain avec le Canoë Club de Genève; il s'agit d'une course qui se déroulera sur l'Arve, du Pont de Sierne à la Passerelle de La Jonction; nous aurons encore différentes petites manifestations pour lesquelles nous n'avons pas encore de renseignements précis.

Au cours du mois d'avril, nous avons eu le plaisir d'envoyer deux de nos membres à Bülach pour suivre un cours sur l'appareil SE 222.

Sektion Luzern

Jubiläumsversammlung vom 1. April. Wir wissen es: das Überraschungsmoment bei allen unseren Mitgliedern war gross, als die kurzfristig versandte Einladung zu dieser Zusammenkunft eintraf. Der Vorstand kann sie aber damit vertrösten, dass auch er bei seiner letzten Sitzung mit der Kunde überrumpelt wurde, dass das Gründungsdatum unserer Sektion nun einwandfrei mit dem 30. März 1935 ermittelt werden konnte. Unser sorgfältig gehütetes Archiv im Sendelokal hat es an den Tag gebracht.

Einmal mehr drängt sich die Feststellung auf, dass stets die nämlichen Kameradinnen und Kameraden ihre Verbundenheit zur Sektion durch ihre Anwesenheit bekunden. Schade! Wo liegt wohl der wahre Grund der ziemlich verbreiteten Müdigkeit, die sogar ihre Schatten über ein im Sektionsleben aussergewöhliches Ereignis wirft? In aller Aufrichtigkeit dürfen wir den Abwesenden verraten, dass sie einen abwechslungsreichen Abend vepasst haben.

Dem Präsidenten war es eine besondere Freude, in seinen Begrüssungsworten sämtliche noch in der Sektion verbliebenen Gründermitglieder in unserer Mitte willkommen zu heissen. Ihnen gebührt Dank und Anerkennung für ihren selbstlosen Einsatz, aus dem damals spärlich Vorhandenen einen geregelten Betrieb zu organisieren. Allgemeines Bedauern löste die Nachricht aus, unser Materialverwalter Köchli werde sein Amt im Juni aufgeben, um in Winterthur seine Sporen als Stadtpolizist abzuverdienen. Wir gratulieren Dir, Walti, und danken Dir schon jetzt für Dein nimmermüdes Mitwirken. In Toni Birrer haben wir einen Nachfolger bestimmt, der seine Aufgaben mit Elan anpacken wird. Das neu erstellte Beitragsreglement fand sofortige Genehmigung, ein Beweis dafür, dass sich der Vorstand — insbesondere Präsident und Kassier — bei dessen Ausarbeitung von gutem Einfühlungsvermögen leiten liessen. Zur würdigen Begehung unseres Jubiläums ging als erstes — genau am 25. Geburtstag — ein darauf abgestimmter Rundspruch durch den Äther, verbunden mit einem durch Preise dotierten Wettbewerb. Er scheint guten Anklang gefunden zu haben, traf doch innerhalb der vorgeschriebenen Frist die richtige Dechiffrierung von der Hälfte der EVU-Sektionen telephonisch ein. Besonderes Gepräge möchten wir jedoch im Herbst der diesjährigen gesamtschweizerischen Übung verleihen. Ohne Einwand wurde dem Vorschlag des Vorstandes zugestimmt, sich für diesen Anlass um das Zentrum der Propaganda zu bewerben. Gewiss eine heikle und verantwortungsvolle Aufgabe, die wir umso besser zu lösen wissen werden, als anschliessend die eigentliche Jubiläumsfeier in bescheidenem Rahmen durchgeführt werden soll. Als deren Mittelpunkt haben wir die Einweihung einer Vereinsfahne vorgesehen . . . sofern all die sich stellenden Probleme rechtzeitig gelöst werden können. Es wird Sache einer gleich bestellten Fahnenkommission sein, unser Vorhaben zu einem unsere Kasse möglichst wenig belastenden Ende zu führen.

Über die zu bietende Überraschung hatten wir uns bekanntlich nicht geäussert. Es waren aber deren mehrere. Als dem eigentlichen Animatoren zur Gründung der Sektion und als erstem Präsidenten konnte Dr. H. Wolff das Wort erteilt werden. Aus berufenem Munde konnten wir erstmals über die Anfänge der «Funkerei» (es hat in diesen 20er Jahren in und um diese «Maschinen» in Tat und Wahrheit mächtig gesprüht) sowohl in organisatorischer wie in technischer Hinsicht viele wissenswerte Einzelheiten vernehmen. Ebenso bewundernswert erscheint uns heute die vom Referenten — übrigens ehemaliger Zentralpräsident und EVU-Ehrenmitglied — entwickelte Initiative. An viele Türen musste er klopfen, vieler persönlicher Interventionen be-

durfte es, um die Erkenntnis einer zweckmässigen Ausbildung der Übermittlungs-Angehörigen durchzusetzen. Gewürzt mit manchem lustigen Intermezzo gestaltete sich dieser Vortrag für alle Zuhörer zu einem Miterlebnis besonderer Art. Dem hochverdienten Gründer schlossen sich unsere früheren Präsidenten Illi Heiri und Comminot Hans mit Erinnerungen aus ihrer bewegten Wirkungszeit an. Auch ihnen gilt unser Dank für den bereichernden Beitrag.

Um das Mass der Überraschung voll zu machen, hatte in der Zwischenzeit unser Verkehrsleiter I diskret seine Projektionsapparatur mitsamt dem Tonbandgerät aufgestellt. Es folgte die erste öffentliche Vorführung des Farbfilmes über die im vergangenen Sommer in grossem Rahmen durchgeführte Felddienstübung. Köstliche Erlebnisse tauchten da nochmals auf: manch einer fühlte sich in seine bei drückender Hitze verrichtete Aufgabe zurückversetzt, sah sich ins kühlende Nass des Sempachersees tauchen, genoss die erhebenden Stunden beim flackernden Lagerfeuer, überblickte das Zeltlager-Dörfli, kurz, es war ein Mitgehen, wie wir es noch kaum erlebten. Unserem Georges Schneider gilt unsere volle Anerkennung für seine Mühen und finanziellen Aufwendungen. Dank verdient auch jene Equipe, die bis in die Morgenstunden sich tapfer mit der Synchronisation herumgeschlagen hat. — Trotz speditiver Abwicklung zeigte die Uhr fast die Mitternachtsstunden, als wir gutgelaunt den Heimweg unter die Füsse nahmen. *Hz*

Schiesspflicht 1960. Kameraden, der uns nahestehende UOV Luzern hat auch dieses Jahr drei Schiesstage zur Erfüllung des oblig. Programms eingesetzt. Wenn es in Eurer Möglichkeit steht, tretet bitte an einem der folgenden Tage an:

Samstag, 14. Mai, Stand A: 14—1730 Uhr
Sonntag, 10. Juli, Stand B: 730—1130 Uhr
Sonntag, 28. August, Stand A: 730—1130 Uhr

Wer hat noch keinen gültigen Mitgliederausweis? Alle jene, die ihren Jahresbeitrag noch nicht auf unser Postcheckkonto (VII 6928) einbezahlt haben. Bitte, holen Sie es noch heute nach, damit wir nicht den Pösteler mit der Nachnahme vorbeischicken müssen. Sein Laufgeld bezahlen Sie, während dem Kassier zusätzliche Arbeit entsteht. Sicher möchten Sie beides verhüten. Wieviel einzahlen? Aktive 8.50, Passive 7.—, Jungmitglieder 5.50. Danke schön. *sch*

Section Neuchâtel

Réunions. Tous les 2e vendredi de tous les 2 mois les membres et le comité se retrouveront au City à Neuchâtel (facultatif). 1re réunion: vendredi 13 mai, puis: 8 juillet, 9 septembre, 11 novembre 1960.

Assemblée générale. L'assemblée annuelle s'est tenue le vendredi 18 mars 1960 l'Hôtel City sous le présidence de M. Bernard Groux, président. 11 actifs et 3 juniors sont présents. 6 membres se sont excusés. Les différents points de l'ordre du jour sont liquidés rapidement. Le comité est réelu en bloc, plus un nouveau membre, M. Jean Jacot-Guillarmod. M. Mann Bernard remplace M. Pellaton à la présidence de la sous-section de La Chaux-de-Fonds. Plusieurs manifestations sont prévues et vous seront communiquées à temps voulu.

Sektion Schaffhausen

Werbeaktion. Gegenwärtig führen wir eine Werbeaktion durch und beschliessen diese mit einer Filmvorführung am 4.5.1960 2000 Uhr im Restaurant «Tiergarten» in Schaffhausen. Unsere Mitglieder werden durch ein Zirkular über Einzelheiten in Kenntnis gesetzt.

Rundspruch der Sektion Luzern. Anlässlich des Gründungsjubiläums dieser Sektion strahlte diese Sektion einen Rundspruch aus, der hier in Schaffhausen sehr gut vernommen wurde. Die Luzerner setzten sogar wertvolle Naturalpreise ein, die in der Reihenfolge des telephonisch zu übermittelnden Klartextes bewertet wurden. Der Preis für unsere Sektion ist zur Zeit noch ausstehend.

Pferderennen auf dem Griesbach. Am 22. ev. 26. 5. 1960 finden auf dem Griesbach Pferderennen statt. Vom Veranstalter wurden wir aufgefordert, Telephonverbindungen zu erstellen. *j*

Sektion Solothurn

Hock. Zum nächsten Hock treffen wir uns Freitag, den 6. Mai, wie üblich um 2015 Uhr im «Commerce», Friedhofplatz.

Unser Familienabend vom 19. März hat bereits in der letzten Nummer des «Pioniers» durch dessen Redaktor eine Würdigung erfahren. Der Vorstand möchte der Freude Ausdruck geben, dass der Anlass bei allen Teilnehmern schöne Erinnerungen hinterlassen hat. Wir hoffen damit gerne, dass es nicht der letzte kameradschaftliche Anlass in diesem Rahmen war. Von vielen Seiten sind uns für die Durchführung des Familienabends und der Delegiertenversammlung namhafte Unterstützungen zugegangen, die wir auch an dieser Stelle bestens verdanken möchten. In diesem Dank seien eingeschlossen die Firma Autophon, der Regierungs-, Einwohnergemeinde- und Bürgerrat, die Firma Brunette, der Artillerieverein und der UOV Solothurn. Gefreut hat uns auch der zahlreiche Aufmarsch unserer Veteranen und Gründer, auch hat es sich unser langjähriger Präsident und Ehrenmitglied des EVU, Karl Vetterli, nicht nehmen lassen, zusammen mit seiner Gattin, unseren Familienabend mit seinem Besuch zu beehren. Das Wochenende vom 19. und 20. März wird als erfreulicher Meilenstein in die Sektionsgeschichte eingehen!

Kant. Unteroffizierstage in Oensingen. Wie bekannt sein dürfte, bereiten wir uns für diesen Anlass in dem Sinne vor, dass wir ein Übermittlungszentrum aufbauen wollen, damit einer weitern Öffentlichkeit von Oensingen und Umgebung die Arbeit der Übermittlungstruppen gezeigt werden kann. An Stationen sind vorgesehen: 1 SE 406, 1 SE 222, 2 SE 407, 4 SE 206, 1 ETK, 1 Stg. und Brieftauben. Die bereits eingegangenen Anmeldungen erlauben es uns, dieses Zentrum zu bedienen, doch möchten wir alle Interessenten bitten, sich gleichwohl noch anzumelden. Wir brauchen vor allem noch Leute für ETK und Stg. sowie für den Leitungsbau, also Telegräphler. Der Anlass findet Samstag und Sonntag, 27. und 28. August statt, wobei das Übermittlungszentrum nur am Sonntag in Betrieb sein wird, während am Samstag die Stationen aufgebaut

Die Funkhilfe berichtet

NEUER FUNKHILFE-CHEF. Gemäss der neuen Ressortverteilung im Zentralvorstand wurde Lt. K. Dill, Basel, mit der Leitung der Funkhilfe beauftragt. (Adresse siehe Verzeichnis des Zentralvorstandes)

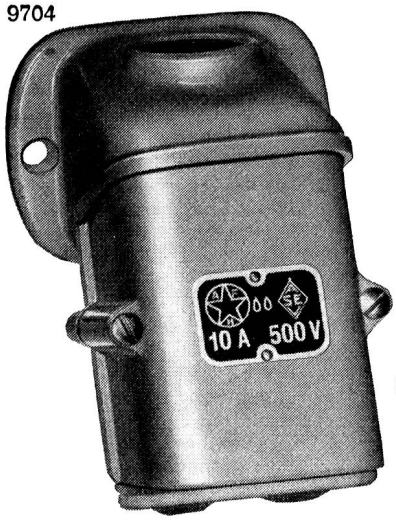
■

ENGELBERG. Lawinenunglück am Wissigstock vom 7./8. April 1960, Ernstfalleinsatz. 7. April, 1600 Uhr, Einsatzbegehren durch den Rettungschef der Sektion Engelberg des SAC an den Chef der Funkhilfegruppe Engelberg, Emil Amstutz. Aufgabe: Funkverbindung Engelberg—Helikopter (Wissiggebiet). Vorsorglicherweise wurde auf Ristis eine Relaisstation eingerichtet; da die direkte Verbindung zum Helikopter bis zur Unfallstelle befriedigte, konnte alsbald die Funkstation auf Ristis eingezogen werden. Ablauf des Einsatzes: 1815 Uhr Start des Helikopters mit Pilot, Funker und Lawinenhund. Um 1900 Uhr meldete der Funk, dass einer der Touristen leider nur als Leiche geborgen werden konnte; der Helikopter habe auf der Unfallstelle eine Bruchlandung gemacht, die Rettungsmannschaft sowie der Kamerad des Verunfallten seien jedoch unverletzt. Auf Weisung des Rettungschefs in Engelberg begaben sich der unverletzte Tourist, der Funker und der Pilot (ohne Ski) nach der Ruckhubelhütte. Um 2140 Uhr erhielt die Netzleitstation in Engelberg alle näheren Angaben, sodass innert 10 Minuten die Angehörigen sowie der Flugplatz benachrichtigt werden konnten. Die Bruchlandung des Helikopters verunmöglichte einen Rückflug ins Tal. Einstellung der Funkverbindung um 2210 Uhr. Am 8. April 0630 Uhr, brach eine zweite Bergungsmannschaft nach dem Wissigstock auf. Da das Telefon der Horbisbahn, die die Equipe zu befördern hatte, nicht funktionierte, musste eine weitere Funkverbindung erstellt werden. 0800 Uhr Verbindungsaufnahme mit der Bergungsmannschaft in der Ruckhubelhütte. 1400 Uhr Abbruch der Funkverbindungen. Alle Verbindungen waren stets einwandfrei, und die Funkhilfegruppe Engelberg hat wieder einmal mehr ihre Aufgaben zur Zufriedenheit des Rettungschefs der Sektion Engelberg des SAC gelöst. *Nz*

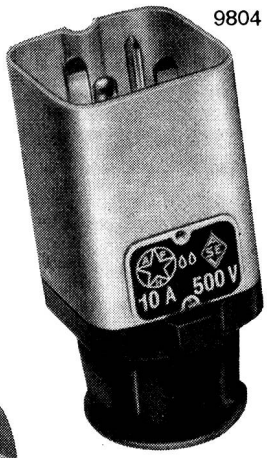
■

SARGANS. Die Gruppe Sargans ist auf den 30. 3. aufgeteilt worden in die beiden Gruppen Sargans und Werdenberg; als Chef der Gruppe Werdenberg zeichnet Kam. Krättli Hanspeter, Trübbach, mit Ming Josef als Stellvertreter. Währenddem Sargans mit Kam. Widrig Hs. und Kam. Christen W. angeführt wird. Dementsprechende Mitteilung an die Angehörigen dieser Gruppen folgen noch.

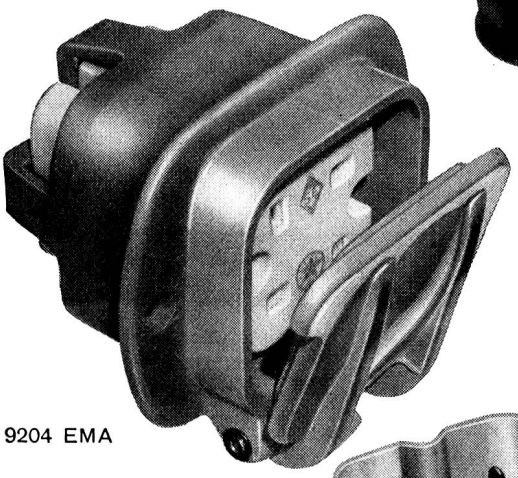
9704



9804

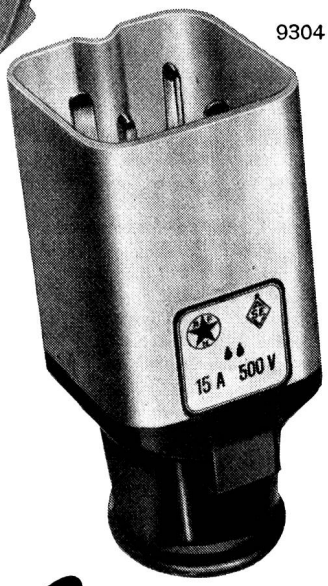


Industrie-Steckkontakte
3 P + E
10 A 500 V und 15 A 500 V



9204 EMA

9304



Feller

Adolf Feller AG Horgen

werden. Dass wir damit eine Werbung für den EVU verbinden, versteht sich von selbst.

Gesamtschweizerische Felddienstübung. Bereits eine Woche nach den KUT findet die Gesamtschweizerische Felddienstübung statt. In Anbetracht der Belastung in Oensingen verzichten wir auf eine umfangreiche Beteiligung. Es werden voraussichtlich eingesetzt: 1 SE 406, 1 SE 222 und ETK. Der Standort ist noch unbestimmt, er wird in der Umgebung Solothurns liegen.

Neue Mitglieder. Wir haben uns vorgenommen, dieses Jahr pro Monat mindestens zwei neue Mitglieder zu werben. Dieses Ziel konnte in den ersten vier Monaten überschritten werden, indem bis Mitte April total 11 neue Mitglieder eingetreten sind.

Sektion St. Gallen

Felddienstübung UOV Rorschach. Am 15. Mai a. c. führt der UOV Rorschach eine Felddienstübung in der Umgebung von Rorschach durch. Um die Führung — auch in der untersten Stufe — mit den Verbindungsmitteln und deren Möglichkeiten vertraut zu machen, hat die Übungsleitung um den Einsatz von Funkgeräten nachgesucht. In freundnachbarlicher Weise kommen wir diesem Wunsche gerne nach, um so mehr, als wir auf die Kameraden aus Rorschach anlässlich der KUT zählen durften. Es kommen SE-101-Geräte zum Einsatz. Wir benötigen für deren Betrieb noch einige Funker. Anmeldungen und Auskunft: Oskar Kuster, Hebelstrasse 16, Tel. 233963. Diese Veranstaltung zählt für die Jahresrangierung.

Eidg. Feldschiessen. Alle Jahre wieder ... Am 21./22. Mai treten die Schützen des Bezirkes St. Gallen zum diesjährigen Feldschiessen im Schießstand Ochsenweid an der Sitter an. Zur reibungslosen Abwicklung dieses Anlasses, vor allem zur Leitung des Feuers, ist wiederum unsere Verstärkeranlage angefordert worden. Für deren Bedienung suchen wir noch einige Kameraden. Selbstverständlich kann zwischen hinein auch das Programm (das ja bekanntlich gratis ist) geschossen werden. Anmeldungen an Oskar Kuster, Hebelstrasse 16, Tel. 233963. — Auch dieser Anlass zählt für die Jahresrangierung. *-nd*

Sektion St. Galler Oberland / Graubünden

Uem.-Dienste. Mit Ende März sind die ersten Grosskampfmonate auf dem Sektor Übermittlungsdienst an Dritte vorüber — im ganzen wurden dabei 22 Dienste durchgeführt von 1—3 Tagen, wobei sich diese mit 9 auf das Engadin, 2 auf das Obertoggenburg und 11 auf den Zentralsektor verteilen. Dabei sind als Grossveranstaltungen hervorzuheben, in erster Linie — Schweiz. Skimeisterschaften Wildhaus, Winterwettkampf Brig. 12, Schweiz. 50 km-Langlauf in Flims, Eidg. Turner-Skitag in Wangs wie auch Schweiz. Eisenbahnerskitag in Wangs. Zweimal ging die Fahrt ins «Ländli» hinüber, wo man sich langsam aber sicher von der wertvollen Unterstützung überzeugen lässt. All denjenigen Genannten und Ungenannten, die mitgeholfen haben, den guten Ruf unserer Sektion zu wahren durch einwandfreie Arbeit, sei an dieser Stelle der beste Dank ausgesprochen. Durch diese Übermittlungsdienste hat sich die Kasse erholen können und sollte es uns ermöglichen die zu erwartenden Löcher durch die durchführenden FD-Übungen gut überstehen zu können.

Fachtechnischer Kurs. Der im Jahresprogramm vorgesehene Kurs über allgemeine Elektrotechnik wird ca. Mitte Mai in Sargans seinen Anfang nehmen. Die Verspätung hat sich dadurch ergeben, da Ende April das Gewerbeschulhaus in Sargans durch die Truppe belegt sein wird. Anmeldungen nimmt aus allen Gebieten der Präs. entgegen — als Kurslehrer stellen sich die Kameraden Lutz R. und Lori Chr. zur Verfügung.

Morsekurse. Bekanntlich mussten vor ca. 2 Jahren die Kurse Buchs und Sargans, wobei ersterer qualitativ in den vordersten Rängen stand, geschlossen werden, hervorgerufen durch die Herabsetzung der morsepflichtigen Uem.-Funker. Auf Grund eines Tel. aus Wabern wird nun ab Herbst 1960 der Kurs *Buchs* wiederum eröffnet werden. Der alte und wiederum neue Kursleiter hat auf die ihm gestellte Frage nur mit einem klaren Ja geantwortet und bittet heute schon die Ehemaligen für eine dementsprechende Werbung unter den Jünglingen der Jahrgänge 1942—44 besorgt zu sein, damit der Kurs Buchs unter Zuzug aus den anstossenden Teilen des Oberlandes seinem guten Ruf gerecht werden kann. Weitere Auskunft erteilt gerne Tel. 085/8 08 17.

Adressänderung. Unsere Mutationsführerin FHD Pfeiffer Heidi ist in Chur umgezogen, ihre Adresse lautet: Bondastrasse 57, Chur.

Kassa. Der Versand der neuen Einzahlungsscheine hat sich ein wenig verzögert, dürfte jedoch anfangs des Monats Mai erfolgen.

Voranzeige. Die gesamtschweizerische Übung vom 4. 9. 1960 zeigt nach einer Mitteilung des ZV einen grossen Ring um Sargans, d. h. Sargans wird diesmal ein wichtiger Knotenpunkt bilden und wir bitten heute schon alle Mitglieder sich dieses Datum zu merken und zu reservieren! *mt*

Sektion Thun

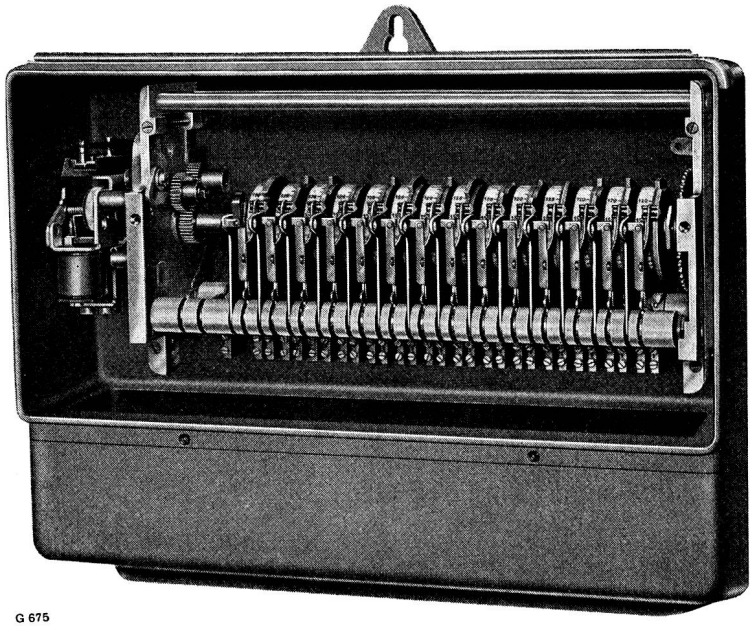
Am zentralen fachtechnischen Kurs vom 2./3. April in Bülach, haben 3 Kameraden aus unserer Sektion teilgenommen. Somit ist der Zeitpunkt angerückt, da auch die Sektion Thun einen fachtechnischen Kurs für SE 222 und ETK-Bedienung durchführen kann. Ein entsprechendes Zirkularschreiben mit Anmeldeschein ist den Aktivmitgliedern bereits zugestellt worden. Bei dieser Gelegenheit dürfte die vordienstliche Ausbildung wieder neuen Auftrieb erhalten. Bereits haben mehrere Jünglinge ihr Interesse daran spontan bekundet. Durch ein entsprechendes Inserat im Amtsanzeiger soll die Jungmannschaft allgemein auf diesen Kurs aufmerksam gemacht werden. Der Sektionsverband hofft ebenso unter den Aktiven lebhaftes Interesse zu finden. In vielseitiger Weise werden alle Teilnehmer Gelegenheit haben an den neuen Geräten zu üben und sich damit auf die gesamtschweiz. Übung hin, am 2./3. Sept. vorzubereiten. Der Standort für diese Operation ist bereits bestimmt. Hierzu sei lediglich erwähnt, dass es eine alpine Situation sein wird, bei der auch Brieftauben zum Einsatz gelangen sollen.

Kameraden, unser Präsident erwartet einen Grossaufmarsch zu diesem Kurs, sendet also Euren Anmeldeschein dafür baldmöglichst ein.

Sektion Uri / Altdorf

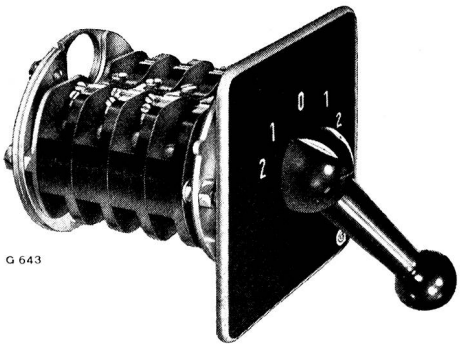
Tellstafette. Die schweiz. Tellstafette findet dieses Jahr am 29. Mai statt. Wie immer, so sind wir auch diesesmal wieder für den Nachrichtendienst verantwortlich. Zudem wurde uns neu die Verkehrsregelung auf der Strasse Bürglen—Unterschächen anvertraut, sodass wir für diese Arbeit zu bewältigen, 16 Mann benötigen. Wir bitten Euch alle, diesen Sonntag

GHIELMETTI



G 675

Schaltuhren **Schaltschütze**
Fernschalter **Kontaktwerke**
Zeitrelais **Temperaturregler**
Fern- und Zentralsteuerungen



G 643

Spezial-Handschalter für elektrische Antriebe und alle Schaltkombinationen

Fuss-Schalter **Endschalter**
Steuer-Druckknöpfe

Fr. Ghielmetti & Cie. AG.
Fabrik elektrischer Schaltapparate
SOLOTHURN **Tel. (065) 2 43 41**

für die Sektion zu reservieren und Euch umgehend für die Teilnahme beim Präsidenten anzumelden.

Kassa. Sobald die neuen Einzahlungsscheine eintreffen, werden diese Euch zugestellt. Bitte wartet dann nicht zu lange mit dem Zahlen des Jahresbeitrages, denn der Säckelmeister benötigt Geld.

Funkwettbewerb. Zum 2. Wettbewerb vom 1. Juni erwarten wir tüchtige Kameraden in unserem Sendelokal.

Sektion Uzwil

Jahreshauptversammlung vom 29. März 1960. Zufolge verschiedener Bürgerversammlungen mussten wir unsere Hauptversammlung auf dieses Datum verschieben. Die Teilnehmerzahl an dieser wichtigen Versammlung war beängstigend klein. War das Wetter schuld daran oder die auf diese Zeit fallenden Bürgerversammlungen? Auf jeden Fall dürfte die Zahl der Anwesenden grösser sein. Das Protokoll wurde vom Aktuar verlesen und der scheidende Obmann Edi Pfändler referierte über das verflossene Jahr. Die Kassarechnung zeigte ein kleines Defizit. Alle diese Berichte wurden von der Versammlung gutgeheissen. Zur grossen Freude konnten wir unserem Mitglied Rud. Schroeder das Veteranenabzeichen überreichen. Unser Obmann Edi Pfändler trat wegen beruflicher Inanspruchnahme von seinem Posten zurück, trotzdem konnte er dazu bewegt werden, die Gruppe Flawil zu betreuen. Als neuer Obmann konnte nach längerer Diskussion eine junge Kraft gewonnen werden, unser Dieter Hämmerli. Freuen wir uns darüber, dass er seine initiative Kraft dem EVU zur Verfügung stellt. Im übrigen wurde der restliche Vorstand Arthur Rohner als Aktuar, Hans Müller als Kassier, dann Hans Rhyner als techn. Leiter und Hans Gämperli als Material-Verwalter wiedergewählt. Anschliessend wurde über das Tätigkeitsprogramm 1960 diskutiert und Beschlüsse gefasst.

Nach dem geschäftlichen Teil, der ziemlich lange dauerte, zeigte uns unser Kassier noch einige Lichtbilder aus Ägypten. —*hm*—

Section Vaudoise

Sortie de printemps. La date en est fixée au samedi 11 juin. Que chacun inscrive cette date, dès maintenant, dans son agenda et la retienne.

RADIO-ZUBEHÖR

beziehen Sie vorteilhaft beim grössten Spezialgeschäft der Schweiz (verlangt Katalog).

SILENIC, BERN

Waisenhausplatz 2

HOWAG A/G

WOHLEN Aarg. Tel. (057) 61667+61097

Fabrik für flexible und elastische Leitungsschnüre

für Telephon Funkgeräte und elektr. Apparate

LACKE & FARBEN

DR. W. MÄDER A.-G.

BADEN

Dr. Walter Mäder, Lack- und Farbenfabrik, Baden

Aktiengesellschaft

Büros und Fabrikation in Killwangen Telephon (056) 35313

PTT

Die **Generaldirektion PTT in Bern** sucht für ihre Radio-Empfangsstation Châtonnaye (Fribourg) mehrere jüngere

Radio-Telegraphisten

In Frage kommen:

Kurzwellen-Amateure oder Bordfunker mit guten theoretischen Kenntnissen der Radiotechnik und praktischer Erfahrung in der Bedienung von Empfangsapparaten. Deutsche, französische und englische Sprachkenntnisse erwünscht. 84

Anmeldungen mit Ausweisen über Ausbildung und bisherige Tätigkeit sind zu richten an die

Telephon- und Telegraphenabteilung der Generaldirektion PTT

Speichergasse 6 **Bern**

Der Einbau einer neuen Kriegsbrücke wurde einer westdeutschen Offiziersdelegation unter Führung der Brigadegeneräle Dorn und Bräunig, die in Erwiderung von Besuchen schweizerischer Genieoffiziere bei der Deutschen Bundeswehr gegenwärtig in unserem Lande weilt, bei Münsingen vorgeführt.

Auf unserem Bild wird die von einer Genie-Rekrutenschule bei Münsingen über die Aare erstellte Kriegsbrücke, die Lasten bis zu 50 Tonnen trägt, von einem Centurion-Panzer befahren. Bei dieser neuen amphibischen Brücke ruht die Fahrbahn auf Schlauchbooten, die auf dem Wasser herangeführt und zusammengestellt werden.

La construction d'un nouveau pont de guerre a été montrée à une délégation d'officiers allemands occidentaux sous le commandement des généraux de brigade Dorn et Bräunig, qui ont répondu à une visite des officiers suisses du génie chez la Bundeswehr allemande. Cette démonstration devant cette délégation qui est en ce moment en Suisse a eu lieu à Münsingen.

Sur notre photo un centurion traverse le pont qui peut porter des charges de 50 tonnes et qui a été construit par une école de recrue du génie sur l'Aare près de Münsingen. Sur ce pont amphibique la piste repose sur des bateaux pneumatiques que l'on amène par l'eau et monté sur place.

Une circulaire, donnant tous les renseignements nécessaires, sera envoyée à temps voulu.

Tirs militaires. Grâce à la complaisance de la Société Vaudoise du Génie (SVG) nos membres peuvent effectuer leurs tirs avec ceux de cette société, dont voici le programme: samedi 30 avril, fusil seulement; samedi 7 mai, fusil et pistolet; samedi 4 juin, fusil et pistolet; dimanche 19 juin, fusil et pistolet; samedi 2 juillet, fusil; dimanche 10 juillet, fusil; samedi 16 juillet, fusil et pistolet; (ce samedi est le dernier jour des tirs militaires).

Les heures d'ouverture sont: le samedi, de 1400 à 1800; le dimanche, de 0800 à 1200. Il est recommandé de prendre part aux premières journées de tirs et de ne pas oublier de se munir de ses livrets de service et de tirs.

En outre:

Championnats de groupes et concours individuels: samedi 14 et dimanche 15 mai;

Concours fédéral en campagne: samedi 21 et dimanche 22 mai.

Groupe des Juniors. Il est rappelé aux intéressés l'exercice hebdomadaire avec les sta. TL de mai et de juin ainsi que la sortie des 28 et 29 mai.

Séance de comité. La date est fixée au vendredi 6 mai, à 2030 précises, au stamm de l'Ancienne Douane; cet avis tient lieu de convocation.

Sektion Winterthur

Ausserordentliche Generalversammlung vom 31. März 1960. Um 2020 Uhr begrüsste der Präsident, R. Schumann, die Anwesenden und gibt die Traktandenliste bekannt, die jedes Mitglied rechtzeitig erhalten hat. Das Protokoll der ord. GV vom 4. 2. 60 wird verlesen und einstimmig gutgeheissen. Anwesend sind: 1 Veteranen-, 20 Aktiv- (davon 6 FHD) und ein Jungmitglied, absolutes Mehr 11.

Der Grund der a. o. GV ist das Nichtzustandekommen der Zusammensetzung eines neuen Vorstandes an der GV v. 4. 2. 60. Zur grossen Überraschung kann der z. T. scheidende Vorstand mit einer Serie Ersatzleuten auftrumpfen, so dass dieses Sorgenkind zur Zufriedenheit aller erledigt werden kann. Einzig das Amt des Techn. Leiters ist noch offen; der neue Vorstand hat die Kompetenz erhalten, dieses Amt im engern Gremium zu suchen. Der neue Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen: Präsident Rud. Bosshard (neu), 1. Sekretärin: Sylvia Hauser (neu), Kassier: G. Oertli (bisher), Techn. Leiter (vakant), Bft.Obmann: Jak. Frei (bisher), Sendeleiter: F. Rubitschon (neu), Materialverwalter: F. Rubitschon (neu), Kursleiter: W. Langhart (neu), 2. Sekretärin und Beisitzerin: Hel. Bögli (bisher), 2. Beisitzerin: Ruth Gremminger (neu), 1. Rechnungsrevisor: Karl Reisacher (bisher 2. Rev.), 2. Rechnungsrevisor: Ida Henzmann (neu).

Unter Traktandum Verschiedenem kommt das Thema Lokalwechsel eingehend zur Aussprache. Es wird vorgeschlagen, bei Hr. Wartmann recht energisch vorzusprechen, ob er uns einen Fahnenkasten zur Verfügung stellen könne. Wenn nicht, müsse an ein Lokalwechsel gedacht werden. Der neue Vorstand wird angeregt, der Pflege der Kameradschaft wieder vermehrt Achtung zu schenken.

Um 2220 Uhr kann der Präsident die überraschend spetitiv und im Geiste der Zusammenarbeit verlaufene a. o. GV schliessen.

Sektion Zug

Sendebetrieb. Jeden Mittwoch ab 2000 Uhr im Funklokal des Hotel Pilatus III. Stock.

Stamm. Ebenfalls am Mittwoch im Restaurant des Hotel Pilatus.

Nächste Schiesstage im Koller:

300 Meter

So 1. 5.	0730–1100	Einzelwettschiessen
So 15. 5.	0800–1100	2. oblig. Schiesstag
Sa 21. 5. / So 22. 5.		EIDG. FELD-SCHIESSEN IN ZUG

50 Meter:

Sa 30. 4. / So 1. 5.		Einzelwettschiessen
Di 17. 5.	1730–1900	4. Schiesstag
Di 31. 5.	1730–1900	5. Schiesstag

Zur Teilnahme an diesen Schiessanlässen sind alle EVU-Mitglieder eingeladen. Die Schiessektion UOV freut sich über rege Beteiligung aus unseren Reihen.

Patr.-Dienst UOV.

9. 5.	3. Abend: Theorie Krokieren
21. 5.	Samstag: Übung im Gelände
28. 5. / 29. 5.	Jubiläumswettkampf in BERN / Patrouillenlauf/Schiessen

Wir bitten unsere Mitglieder, an den Anlässen des UOV teilzunehmen und damit die Zusammengehörigkeit mit dem Stammverein zu dokumentieren. *Der Vorstand*

Sektion Zürcher Oberland / Uster

1. Fachtechnischer Kurs SE 407/SE 206. Wenn nicht noch unerwartete Schwierigkeiten mit dem Kursmaterial auftreten, können wir anfangs Mai mit dem Kurs für SE 407/SE 206 beginnen. Erster Kursabend am 3. 5., der zweite am 10. 5. und ein ganzer Samstag-Nachmittag, 14. oder 21. Mai mit praktischen Übungen. Die gemeldeten Teilnehmer werden noch genau orientiert. Mit diesem Kursprogramm sollte es möglich sein, die Verbindungen anlässlich einer Felddienstübung mit diesen Stationen herzustellen.

Verbindungsdienst am Mannschaftswettkampf der 6. Div. am 28./29. Mai. Unsere Sektion hat die Aufgabe erhalten, anlässlich des Mannschaftswettkampfes der 6. Div. am letzten Mai-Wochenende den Übermittlungsdienst zu bewältigen. Aufforderungen zur Teilnahme sind bereits versandt worden. Sollten sich noch weitere Interessenten für diesen als Felddienstübung vorgesehenen Einsatz finden, so wollen sich diese umgehend bei einem Vorstandsmitglied melden. Wir müssen ein Netz mit total 13 Stationen bemannen und können deshalb willige Helfer gut gebrauchen. Durch eine tadellose Übermittlung können wir viel zum Gelingen dieses Grossanlasses beitragen.

Funkwettbewerb. Am Funkwettbewerb vom 2. März hat sich die Station Wetzikon trotz mageren Resultaten im 4. Rang qualifiziert. Uster I — mit Jungmitgliedern bemannt — findet sich noch weiter hinten. Hoffen wir auf den nächsten Wettbewerb am 1. 6.!

Stamm. Nächster Stamm am Donnerstag, 12. Mai im Stadthof Uster. *FK*

Sektion Zürich

Schiesspflicht 1960. Unsere Mitglieder können wiederum das Bedingungsschiessen bei der Schiess-Sektion der UOG aller Waffen Zürich gegen Entrichtung des Beitrages von *Fr. 4.*— absolvieren.

Schiessplatz Albisgütli

Schiesszeiten:

Standblattausgabe:

Sa.	1400—1800 Uhr	bis 1730 Uhr	
So.	0700—1200 Uhr	bis 1100 Uhr	
15. Mai	So. vorm.	Feld A	300 u. 50 m
11. Juni	Sa. nachm.	Feld A	300 u. 50 m
12. Juni	So. vorm.	Feld C	300 u. 50 m
9. Juli	Sa. nachm.	Feld A	300 m
10. Juli	So. vorm.	Feld A	300 m
23. Juli	Sa. nachm.	Feld A	300 m
31. Juli	So. vorm.	Feld A	300 u. 50 m
13. August	Sa. nachm.	Feld A	300 u. 50 m
14. August	So. vorm.	Feld A	300 u. 50 m
27. August	Sa. nachm.	Feld B	300 u. 50 m

Dienst- und Schiessbüchlein mitbringen!

Nicht in der Stadt Zürich wohnhafte Schützen haben ein entsprechendes Gesuch an die Kant. Militärdirektion zu richten, und die diesbezügliche Bewilligung mitzubringen.

Mitgliederbeiträge. Es sind noch etliche Beiträge 1960 ausstehend. *Ab 7. Mai 1960 werden dieselben per Nachnahme erhoben!*

Am 2./3. April fand in der Kaserne Bülach der Zentralkurs-KFF und der Verkehrsleiterrapport statt. Ein gut organisiertes und reich befrachtetes Arbeitsprogramm liess die angehenden Sektionskurslehrer sich eingehend mit dem neuen Übermittlungsgerät SE 222/KFF vertraut machen. Am Verkehrsleiterrapport wurde das Grundgerippe der diesjährigen gesamtschw. Übermittlungsübung besprochen, an welcher das Hauptgewicht auf den Funkfernschreibverbindungen liegen wird. Die Sektion hat sich für folgende Stationstypen angemeldet: 1 SE 406 — 2 SE 222 — 2 ETK sowie 1 Brieftaubenverbindung. Durchführungsdatum: 3./4. September.

Mit Ausnahme des Funkverkehrs im Basisnetz war der April sehr ruhig, dafür wird uns der Mai eine grosse Arbeit bringen, ist doch nebst dem SE-222-Kurs praktisch jeder Sonntag mit einem Übermittlungsdienst besetzt.

Programm im Mai.

1. Mai Einsatz an OL-Fünferstaffel (nicht Funkerstaffel wie im letzten Pionier!)

15. Mai Einsatz am 3. Zürcher Waffenlauf (SE 222/SE 101) Besammlung 0700 Tramstation Fluntern oder Eisstadion Dolder, Uniform

21./22. Mai Einsatz am Prüfungsfahren für schwere Lastwagen (SE 101) Besammlung 21. Mai 1300 und 22. Mai 0730 beim Dolder Eisstadion

29. Mai Reportageeinsatz am A.-Tell-Schwab - Gedenklauf, Besammlung 0700 Tramstation Letzigraben

dazu SE-222-Kurs, siehe unten!

Jungmitglieder. Zur Durchführung des Mai-Programms ersuche ich Euch ganz speziell um Mithilfe. Am Empfangswettbewerb der Sektion Luzern errang eine Gruppe JM den 2. Platz und damit als Preis einen Lötkolben. Wer an den Sendeabenden mitmachen will, meldet sich bei Rolf Ochsner 7323783 oder Hans Zimmermann 7321066.

Kurs mit SE-222-Funkfernschreiber. Nachdem der grösste Teil der Fk.Kp mit Funkfernschreiber ausgerüstet ist, ist es für uns eine dringende Notwendigkeit, sich bereits vor dem WK in die Bedienung der neuen Apparate einzuführen. Der Appell ergeht an alle! Besucht den SE-222-Kurs, bekundet durch Euren Aufmarsch das Interesse am neuen Gerät. Lt. Dreyer, Kpl. Morf und der techn. Leiter bemühen sich, Euch in der kurzen zur Verfügung stehenden Zeit das Maximum zu bieten.

Kursdaten:

Donnerstag, 5. Mai, 2000—2230; Samstag, 7. Mai, 1400—1730; Donnerstag, 12. Mai, 2000—2230, Kaserne Zürich, Magazin 20, Keller.

Samstag, 14. Mai, 1400, Übung im Gelände. Besammlung beim Magazin in der Kaserne.

Sonntag, 15. Mai, 0700, Übung mit Einsatz am Zürcher Waffenlauf. Besammlung Tramstation Fluntern oder direkt beim Eisstadion Dolder. Transportfahrzeuge sind sehr erwünscht!

Anmeldungen für alle Veranstaltungen bitte mit Postkarte an die Sektionsadresse Postfach 876 Zürich 22, oder an dasjenige des techn. Leiters, der gegenwärtig über kein privates Tf. verfügt: Postfach 404 Zürich 22.

Stamm. Dienstag, 17. Mai, Clipper, ab 2000, Lieferanten eines guten Gesellschaftsspieles sind herzlich Willkommen! *EOS*

Sektion Zürichsee rechtes Ufer

An der gutbesuchten Generalversammlung vom 11. März 1960 in Herrliberg erstattete unser Obmann, Fw. P. Weber, Bericht über das verflossene Vereinsjahr. Es ergab sich, dass das an der letztjährigen GV beschlossene Programm für 1959 voll durchgeführt werden konnte.

Zu den erwähnenswerten Arbeiten zählen u. a. die Übungen mit der UOG Zürichsee r. Ufer, dann eine erfolgreiche Felddienstübung, eine Übung mit dem Militärsanitätsverein sowie die erstmalige Teilnahme am «Field Day» der Kurzwellen-Amateure. An diesem sind innert 24 Stunden über 350 Verbindungen, meist mit Übersee, getätigt worden. Die Rangliste nennt uns im vordersten Rang der teilgenommenen EVU-Stationen. Ferner waren wir an der «Operation Saphir» mit zwei Stationen vertreten.

Ein Vorkurs über die Einseitenbandstation SE 222 in der vorhergehenden Woche fand reges Interesse. Unsere Sektionsstation war regelmässig an den EVU-Sendeabenden in der Luft; auch der Funkwettbewerb wurde mitgemacht doch ist dann leider in der letzten Runde der Sender ausgefallen. Wir hoffen diese Scharte im laufenden Jahr wieder auswetzen zu können. Soweit ein kleiner Rückblick auf die Aktivität im verflossenen Sektionsjahr.

Nach der Neubestellung des Vorstandes, — der eine kleine Änderung erfuhr, — wurde das Tätigkeitsprogramm für 1960 vom Obmann vorgetragen und durch die GV genehmigt. Es verspricht viel, wir wissen aber auch, dass es voll durchgeführt wird: Hierüber wäre im Wesentlichen zu nennen:

a) Teilnahme am EVU-Funkwettbewerb.(Wir führen bereits nach der ersten Runde die Rangliste an)
b) Felddienstübung mit der UOG Zürichsee r. Ufer
c) Teilnahme am «Field Day» der KW-Amateure.
d) Teilnahme an der gesamtschweizerischen Übung des EVU mit zwei Stationen.

Dazu kommen wieder die wöchentlichen Funkabende mit der Sektionsstation sowie die Vorkurse zu den unter anderem erwähnten Wettbewerbe. Nähere Daten und Orientierungen über die hier erwähnten Anlässe werden den Mitgliedern direkt schriftlich mitgeteilt werden.

Alles in allem ergeben sich aus der Arbeit des verflossenen Jahres und mit der Durchführung des neuen Jahresprogramms eine recht erfreuliche, anwachsende Aktivität in unserer kleinen Landsektion. *WW—*

Wissen Sie, dass Sie den «Pionier» nur dann regelmässig erhalten werden, wenn Ihre Adresse stimmt? Denken Sie vor dem Wohnungswechsel daran, uns zu benachrichtigen. Besonders dankbar sind wir Ihnen, wenn Sie uns neben der alten und der neuen Adresse auch mitteilen, welcher Sektion des EVU Sie angehören. Adressänderungen sind an die Redaktion «Pionier», Postfach 113, Zürich 47, zu richten.